



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Mai 2026

5. AUSGABE 2026

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung	5
	B) Lagerbestände	5
	C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen	6
	D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke	7
	E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie.....	7
III	PREISE ÖSTERREICH	8
	F) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau	9
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten	10
	I) Düngemittel.....	12
IV	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	13
	J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	13
	K) Gesamtmarktleistung Österreich	14
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	15
	L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27	15
	M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27	17
	O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27	17
	P) Welt-Versorgungsbilanz – 2020/21 bis 2023/24	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	19
	R) Getreidebörse Bologna	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	20
	T) Exportpreise – Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais	21
	W) Terminnotierungen für Raps	21
	X) Ölsaaten und Futtermittel.....	22
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU.....	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	24
	Z) Internationale Getreidenotierungen	24

I MARKTÜBERSICHT

Start der Getreideernte in Österreich

Seit Mitte Juni werden im östlichen Frühdruschgebiet die ersten Partien von Wintergerste geerntet. Die Hektarerträge sowie die Qualitäten sind bis dato durchwachsen, da die ersten Druschpartien zumeist auf leichten Böden gewachsen sind. An der Wiener Produktenbörse notiert Futtergerste mit 162 EUR/t (17.06.2026) geringfügig (-1 EUR/t) unter der entsprechenden Vorwochennotierung und deutlich unter dem Preisniveau für Futtergerste der alten Ernte 2025 (173 EUR/t am 03.06.2026).

Hitzewelle in Frankreich führt zu Anstieg der Pariser Notierungen

Nicht nur im Inland, sondern auch im größten Anbaugebiet für Getreide in der EU, nämlich in Frankreich – herrscht zurzeit eine weitreichende Hitzewelle vor. Die Angst vor einer negativen Auswirkung auf die französischen Weizenerträge ließen seit vergangenem Montag (22.06.2026) die Notierungen für Weizen, Mais und Raps an der Euronext in Paris, der europäischen Leitbörse für Getreide, steigen. Der September-Kontrakt kostete am Freitag, 19.06.2026, noch 201 EUR/t und kletterte auf 206 EUR/t (Schlusskurs, Montag, 22.06.2026). Mais in Paris – aus Sicht des Frontmonats – kletterte von 213,50 EUR/t (Schlusskurs Freitag, 19.06.2026) auf 219,75 EUR/t (Schlusskurs, Montag, 22.06.2026). Die Pariser Rapsnotierung stieg von 506,25 EUR/t (Schlusskurs Freitag, 19.06.2026) auf 511,75 EUR/t (Schlusskurs, Montag, 22.06.2026).

EU-Wetterdienst MARS erwartet geringere Getreideerträge als im Vorjahr

Der Wissenschaftliche Dienst der Europäischen Kommission (JRC – Joint Research Centre) hat im MARS-Bulletin für Juni seine Ertragsprognosen gegenüber dem Vormonat weitgehend unverändert belassen. Die erwarteten Hektarerträge liegen geringfügig über dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre, bleiben jedoch unter den Vorjahreswerten. Nach Einschätzung des JRC haben hohe Temperaturen und fehlende Niederschläge im Mai in Teilen West-, Mittel- und Osteuropas das Ertragspotenzial der Winterkulturen beeinträchtigt. Für die Sommerungen wird aufgrund sinkender Bodenfeuchte und eines steigenden Wasserbedarfs der Pflanzen eine zunehmende Belastung festgestellt. Die erwarteten Ertragsminderungen bei den Winterkulturen werden insbesondere auf die Hitzewelle Ende Mai in Zentral- und Westfrankreich zurückgeführt. Verschlechtert haben sich die Ertragsaussichten zudem in Tschechien, der Slowakei, Ungarn, im westlichen Rumänien sowie in Österreich.

Globales Überlager von Weizen drückt auf Notierungen

Ein gewichtiges Argument für sinkende Weizenpreise an den internationalen Börsen waren und sind die üppigen globalen Lagerendbestände am Ende des Getreidewirtschaftsjahres 2025/2026 – sprich per 30. Juni 2026. Hierfür werden im aktuellen WASDE-Bericht des USDA (amerikanisches

Landwirtschaftsministerium) 279,95 Mio. t Lagerendbestände 2025/2026 erwartet, während vor einem Jahr nur 259,53 Mio. t Weizen auf Lager waren.

US-Weizenernte unter Vorjahr

Als weiteres preissteigerndes Argument könnte man auch die zum Vorjahr verringerte und im aktuellen USDA-Bericht nochmals nach unten korrigierte Weizenernte in den USA anführen, jedoch ist diese Entwicklung laut den meisten Börsenbeobachtern bereits eingepreist.

Prognose der globalen Weizenernte 2026/2027 zum Vormonat angehoben

Das US-Landwirtschaftsministerium (USDA) hat seinen aktuellen Bericht für das Wirtschaftsjahr 2026/27 die weltweite Weizenproduktion auf 820,1 Mio. t geschätzt und gegenüber der Prognose des Vormonats um 1,0 Mio. t angehoben. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich jedoch ein Rückgang um 24,3 Mio. t. Auf der Produktionsseite werden insbesondere für Australien (28,0 Mio. t; -2,0 Mio. t), Pakistan (29,0 Mio. t; -1,0 Mio. t) und die Vereinigten Staaten (42,0 Mio. t; -0,5 Mio. t) niedrigere Erntemengen erwartet. Teilweise ausgeglichen werden diese Rückgänge durch höhere Produktionserwartungen in Russland. Dort wurde die Prognose um 2,0 Mio. t auf 88,0 Mio. t angehoben. Auch für die Türkei und die Ukraine wurden die Produktionsschätzungen nach oben korrigiert. Für die Türkei wird nun eine Weizenernte von 22,5 Mio. t (+1,5 Mio. t) erwartet, für die Ukraine eine Ernte von 23,5 Mio. t (+0,5 Mio. t). Begründet wird dies mit günstigen Witterungsbedingungen während der Frühjahrsentwicklung. Für die Europäische Union blieb die Produktionsprognose gegenüber dem Vormonat unverändert bei 136,0 Mio. t.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2025 – 04/2026

Aus der Getreideernte 2025 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	konventionell + biologisch		biologisch	
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Hartweizen	121.049	110.052	9.385	5.924
Weichweizen	1.079.751	990.181	136.445	108.452
Dinkel	31.791	15.302	18.184	9.132
Roggen	73.946	68.859	14.305	12.938
Gerste	290.459	233.651	17.583	13.181
Hafer	39.396	26.205	20.184	12.890
Mais	1.140.053	861.244	76.658	53.491
Triticale	69.428	62.571	12.293	10.612
Gesamt	2.845.873	2.368.065	305.036	226.621

Quelle: AMA
 Stand per 18.06.2026 – vorläufig
 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände

per 30.04.2026 – Getreide

Gesamt Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Hartweizen	61.402	48.110	6.661	1.892
Weichweizen	537.765	387.152	77.322	46.225
Dinkel	17.220	19.825	10.754	13.311
Roggen	40.703	43.304	12.782	14.283
Gerste	204.372	141.840	11.155	3.671
Hafer	27.477	12.722	13.013	4.672
Mais	415.005	411.512	44.702	46.590
Triticale	25.525	26.289	4.624	2.637
Gesamt	1.329.469	1.090.755	181.012	133.280

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Hartweizen	16.227	12.940	831	1.037
Weichweizen inkl. Dinkel	182.826	144.881	26.113	24.633
Roggen	24.534	24.503	8.638	9.549
Gerste	26.335	20.168	5.060	1.370
Hafer	4.093	2.266	1.784	607
Mais	83.286	72.390	8.954	9.035
Triticale	3.905	1.677	1.262	688
Gesamt	341.207	278.825	52.642	46.919

Quelle: AMA
 Stand per 18.06.2026 – vorläufig
 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Lagerbestände

per 30.04.2026 – Getreide

Mühlen	konventionell + biologisch		biologisch	
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Mengen in t				
Hartweizen	16.047	12.489	536	542
Weichweizen	159.681	121.453	19.257	17.367
Dinkel	6.546	8.532	3.736	4.425
Roggen	27.161	24.487	9.440	8.886
Gerste	14.172	11.310	4.121	1.366
Hafer	3.832	1.754	1.815	670
Mais	40.724	26.785	2.870	4.329
Triticale	2.172	1.342	738	846
Gesamt	270.335	208.151	42.514	38.431

Quelle: AMA
 Stand per 18.06.2026 – vorläufig
 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2025 - 04/2026	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	72.886	7.289	1.755	176
Weichweizen	534.965	53.496	58.434	5.843
Dinkel	24.854	2.485	10.130	1.013
Roggen	70.938	7.094	13.594	1.359
Gesamtvermahlung	703.642	70.364	83.914	8.391

Zeitraum 07/2024 - 04/2025*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	79.513	7.951	1.884	188
Weichweizen	551.227	55.123	54.463	5.446
Dinkel	25.002	2.500	9.827	983
Roggen	73.555	7.356	14.555	1.455
Gesamtvermahlung	729.296	72.930	80.729	8.073

Quelle: AMA
 Stand per 18.06.2026 – vorläufig
 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke

Zeitraum 07/2025 - 04/2026	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	191.342	19.134	29.381	2.938
Roggen	3.522	352	409	41
Gerste	92.847	9.285	8.816	882
Hafer	4.370	437	439	44
Mais	342.621	34.262	40.610	4.061
Triticale	17.229	1.723	7.673	767
Gesamtverarbeitung	651.931	65.193	87.329	8.733

Zeitraum 07/2024 - 04/2025*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	179.191	17.919	26.008	2.601
Roggen	5.467	547	848	85
Gerste	84.869	8.487	8.725	872
Hafer	3.793	379	248	25
Mais	306.221	30.622	32.614	3.261
Triticale	18.458	1.846	7.655	766
Gesamtverarbeitung	597.999	59.800	76.098	7.610

Quelle: AMA

Stand per 18.06.2026 – vorläufig

2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie

Zeitraum 07/2025 – 04/2026

Mengen in t *)	konventionell + biologisch		konventionell + biologisch	
	Zeitraum 07/2025 - 04/2026	Ø Monatsverarbeitung	Zeitraum 07/2024 - 04/2025*)	Ø Monatsverarbeitung
Gesamtverarbeitung	1.811.953	181.195	1.868.382	186.838

Quelle: AMA

Stand per 18.06.2026 – vorläufig

2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Getreide

III PREISE ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

		KW 19		KW 20		KW 21		KW 22	
		6.5.2026		13.5.2026		20.5.2026		27.5.2026	
		EUR/t		EUR/t		EUR/t		EUR/t	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Premiumweizen	Wien	195,00	200,00	203,00	208,00				
	Wels								
Qualitätsweizen	Wien	190,00	195,00	195,00	195,00				
	Wels								
Mahlweizen	Wien			183,00	183,00				
	Wels							190,00	190,00
Hartweizen	Wien	230,00	230,00	228,00	228,00			233,00	233,00
Futterweizen	Wien					182,00	182,00		
	Wels							175,00	180,00
Futtergerste	Wien								
	Wels							175,00	180,00
Braugerste	Wien								
Mahlroggen	Wien								
	Wels								
Futterroggen	Wien								
	Wels								
Futterhafer	Wien								
	Wels								
Futtermais	Wien			200,00	200,00	205,00	205,00	206,00	206,00
	Wels							205,00	210,00
Rapssaat	Wien								
	Wels							540,00	550,00
*Sojaschrot	Wien			430,00	435,00	430,00	435,00	430,00	435,00
	Wels							425,00	430,00

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels, * 44% Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, hergestellt aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau

Ermittlung der monatlich gewichteten Großhandelsabgabepreise der Erstankäufer Getreide und Ölsaaten aus biologischer Wirtschaftsweise. Die Preise sind aggregierte und gewichtete Durchschnittspreise in EUR/t ohne Umsatzsteuer.

Monat	Mai.25	Jun.25	Jul.25	Aug.25	Sep.25	Okt.25	Nov.25	Dez.25	Jän.26	Feb.26	Mär.26	Apr.26
BIO-Qualitätsweizen (>12.0 % Prot.)	430,59	432,79	481,38	414,11	427,04	454,64	433,72	451,18	435,63	466,32	439,05	540,67
Bio-Mahlroggen	311,59	--	378,94	369,85	379,55	425,93	421,85	--	--	436,61	448,85	--
Bio-Sojabohne	867,24	866,29	826,26	869,23	873,16	903,33	826,31	861,97	901,88	914,95	897,35	920,09
Bio-Ölsonnenblume	695,66	672,25	--	--	--	790,79	769,64	--	801,60	824,68	808,65	827,25

Quelle: AMA

Ein leeres Feld bedeutet „Veröffentlichung aufgrund datenschutzrechtlicher Bedingungen nicht zulässig“.

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

Stand 18.06.2026

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide und Ölsaaten in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet

Mär.26	NÖ		BglD		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis	
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Feb.	Jän.
Hartweizen	209,13								207,87		224,46	203,07
Premiumweizen	183,98								185,53		199,21	189,94
Qualitätsweizen	189,20								187,67		192,30	183,12
Mahl-/Brotweizen	180,44						180,51		180,54			188,20
Mahlroggen	194,51								194,46		190,89	190,86
Braugerste												
Futtergerste	177,81				195,24		170,77		176,90		166,72	175,69
Futterweizen	181,57						169,27		179,50		178,43	173,87
Qualitätshafer												
Futterhafer												
Triticale	161,72								158,22		147,69	187,96
Körnermais	188,15				201,02		195,49		195,05		193,11	186,17
Körnererbse												
Ölraps	504,96								488,52		479,52	469,44
Sojabohne									394,78		395,29	402,58
Ölsonnenblume												
Futterroggen												
Ackerbohne												
Nassmais (Basis 14% Feuchte)												
Dinkel												

Quelle: AMA

Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 27.08.2020

Import A: andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B: über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C: über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
			EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
 - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
 - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

I) Düngemittel

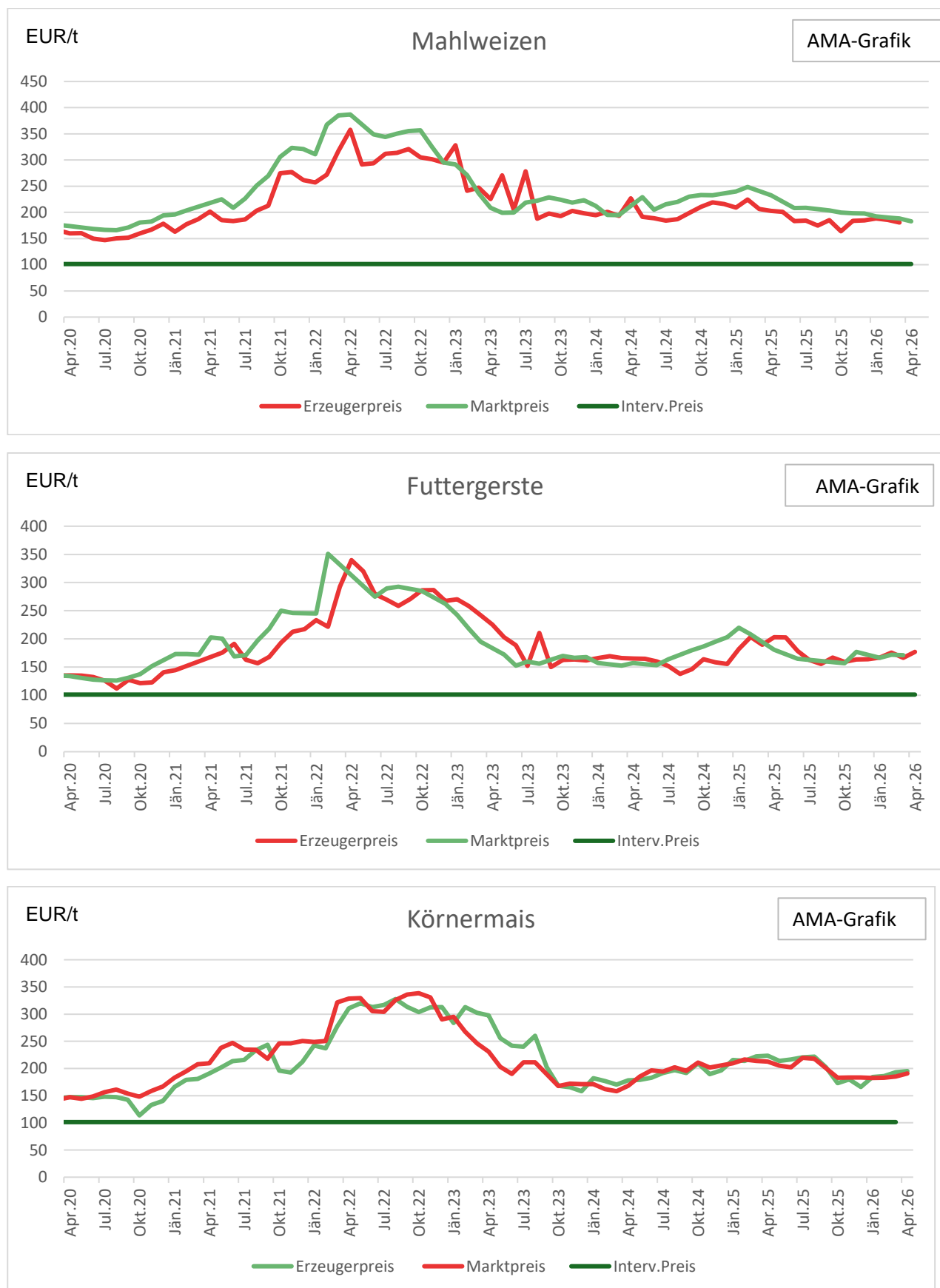
Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzte Düngemittel
 Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

Monat	2025/26											
	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
Kalkammonsalpeter (27 % N)	34,09	32,04	32,74	34,90	32,15	32,36	33,26	33,81	34,89	36,09	40,95	42,28
Harnstoff (46 % N)	56,18	53,53	52,48	53,04	53,10	51,66	53,37	53,91	58,51	56,27	60,12	62,58
Hyperkorn (26 % P ₂ O ₅)	36,36	29,27	42,20	40,95	36,88	36,05					38,72	39,48
Triplephosphat (45 %)	61,98	59,28	59,76	61,01	60,31	60,82	60,13	62,02	62,53	63,02	64,21	65,94
Kali (60 % K ₂ O)	43,27	41,10	41,78	42,64	42,95	42,66	42,26	41,66	42,42	43,04	43,78	43,91
Mischkalk (60 % CaO)	10,28	9,40	10,51	12,26	9,29	9,90	8,88	8,63		10,06	10,23	10,55
Diammonphosphat (18/46/0)	70,13	69,57	66,64	78,56	76,10	74,51	75,34	74,70	75,69	74,94	76,83	77,04
PK Dünger (0/15/30)						48,46	46,53	50,76	48,49	51,07	50,87	50,81
PK-Dünger (0/12/20)				34,70	37,91	38,99			38,21		41,29	
Volldünger (15/15/15)	52,67	52,11	50,69	45,90	51,61	51,74	48,63	48,88	54,30	54,34	56,21	56,46
Volldünger (6/10/16)					42,65	44,97						
Volldünger (20/8/8)						48,20						
Volldünger (12/10/15)												

Quelle: AMA

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

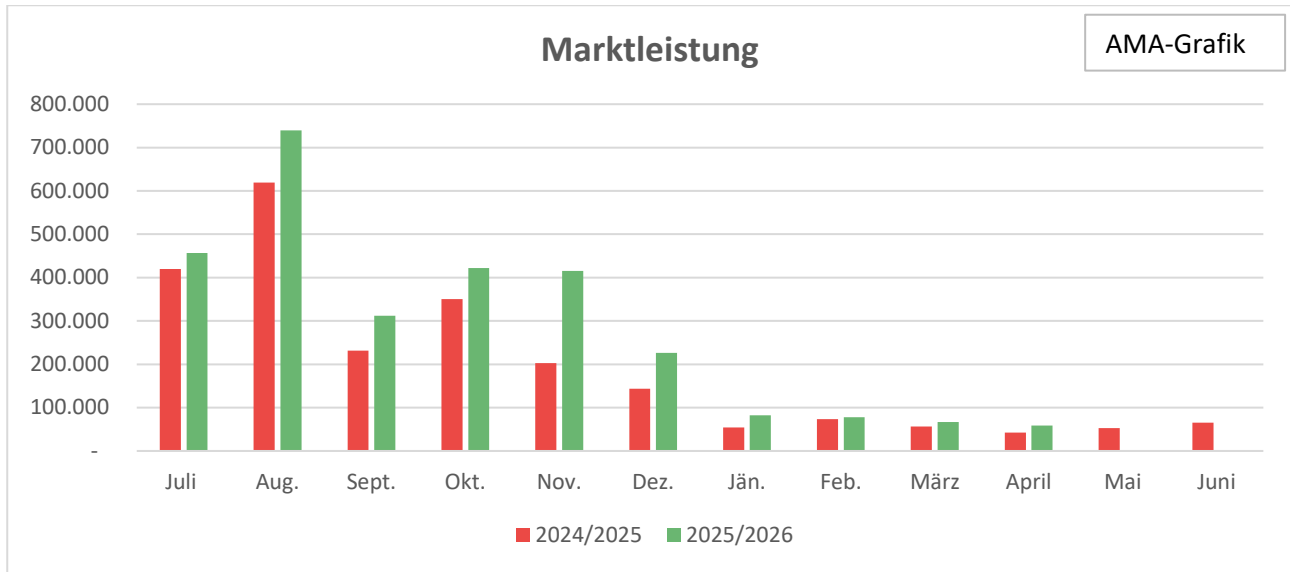
J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

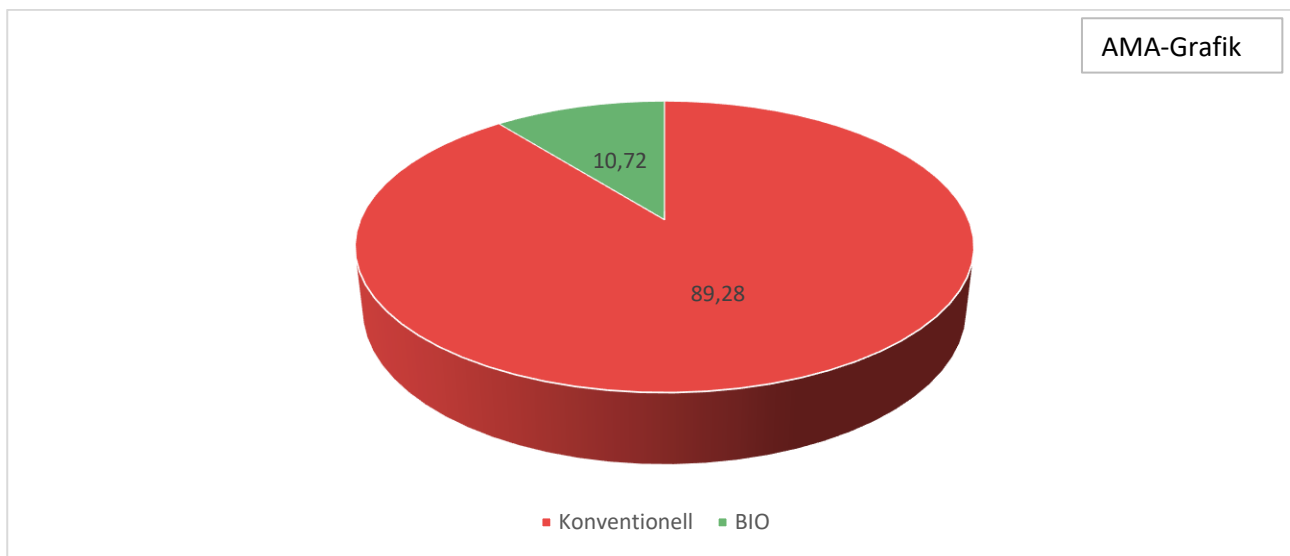
K) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2025/2026 mit 2024/2025 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2025/2026 in %



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2026/2027 – EU 27

Stand: Mai 2026 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand	16,5	0,5	3,2	17,5	0,5	6,2	44,5
Gesamtproduktion	126,9	7,9	51,7	60,3	6,9	21,4	275,2
Importe	3,9	2,0	0,6	19,0	0,1	0,4	25,9
Insgesamt zur Verfügung	147,3	10,3	55,5	96,9	7,5	28,1	345,6
- Menschl. Ernährung	42,1	8,2	0,4	4,8	3,1	1,4	59,9
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	-0,5	6,9	-0,9	3,2	12,1
- Tier. Ernährung	46,9	0,2	33,7	59,6	1,9	16,8	159,2
- andere	0,8	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,7
Export	29,6	1,0	10,1	4,0	0,2	0,2	45,1
Gesamtverbrauch	133,2	10,0	53,4	81,2	7,0	20,4	305,1
Endbestand	14,1	0,3	2,2	15,7	0,5	7,7	40,5
Änderung des Endbestandes	-2,4	-0,2	-1,0	-1,9	0,0	1,5	-4,0

Quelle: EK

M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2025/2026 – EU 27

Stand: Mai 2026 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand	8,1	0,7	1,8	18,4	0,0	2,4	31,5
Gesamtproduktion	135,0	8,1	55,6	60,2	7,3	23,7	289,9
Importe	3,9	1,8	0,6	17,8	0,1	0,9	25,1
Insgesamt zur Verfügung	147,0	10,6	58,0	96,4	7,5	27,0	346,5
- Menschl. Ernährung	42,0	8,2	0,4	4,8	3,1	1,4	59,8
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,5	6,9	0,9	0,4	12,1
- Tier. Ernährung	46,9	0,2	33,7	59,3	1,9	17,1	159,2
- andere	0,8	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,7
Export	27,0	1,1	11,5	2,0	0,2	0,2	42,0
Gesamtverbrauch	130,5	10,1	54,8	78,9	7,0	20,7	302,0
Endbestand	16,5	0,5	3,2	17,5	0,5	6,2	44,5
Änderung des Endbestandes	8,4	-0,2	1,4	-0,9	0,4	3,8	13,0

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2026/2027 – EU 27

Stand: Mai 2026 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand	0,8	1,3	0,9	3,0
Gesamtproduktion	20,9	2,8	8,9	32,5
Importe	5,9	13,9	0,9	20,8
Insgesamt zur Verfügung	27,6	18,0	10,7	56,4
- Verbrauch	26,4	16,5	9,3	52,1
- Export	0,5	0,3	0,6	1,4
Gesamtverbrauch	26,9	16,8	9,9	53,5
Geschätzter Lagerstand	0,7	1,3	0,9	2,9
Veränderung Endlagerstand	-0,1	0,0	0,0	-0,1

Quelle: EK

O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2025/2026 – EU 27

Stand: Mai 2026 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand	0,8	1,3	0,9	3,0
Gesamtproduktion	20,2	2,8	8,4	31,3
Importe	5,5	14,0	0,9	20,4
Insgesamt zur Verfügung	26,5	18,1	10,1	54,6
- Verbrauch	25,1	16,4	8,5	50,0
- Export	0,6	0,3	0,7	1,7
Gesamtverbrauch	25,7	16,8	9,2	51,6
Geschätzter Lagerstand	0,8	1,3	0,9	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

P) Welt-Versorgungsbilanz – 2023/24 bis 2026/27

Stand: Juni 2026

	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
Mais				
Produktion	1.231	1.232	1.313	1.295
Import	198	186	196	199
Verbrauch	1.221	1.251	1.311	1.315
Export	193	187	214	207
Endbestände	315	295	297	278
Weizen				
Produktion	792	799	844	819
Import	223	201	218	207
Verbrauch	797	810	824	823
Export	222	210	224	212
Endbestände	270	259	279	275
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	657	687	699	718
Export	544	569	585	607
Verbrauch	205	213	214	217
Endbestände	136	144	146	147
Sojabohne				
Produktion	396	428	428	442
Import	179	179	185	188
Verbrauch	384	412	427	441
Export	178	184	187	189
Endbestände	115	126	125	125

Quelle: USDA

* Schätzung

** Prognose

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	5.5.2026	Aug.26	237,00		221,00	
	20.5.2026	Aug.26	239,00		223,00	
A – Weizen	5.5.2026	Aug.26	229,00		219,00	
	20.5.2026	Aug.26	231,00		221,00	
Mahl-/ Brotweizen	5.5.2026	Aug.26	221,00	222,00	205,00	217,00
	20.5.2026	Aug.26	223,00	224,00	207,00	219,00
Mahl-/ Brotroggen	6.5.2026	Mai.26	167,00		149,00	
	20.5.2026	Mai.26	185,50		167,50	
Futtergerste	6.5.2026	Mai.26	182,00		164,00	
	20.5.2026	Mai.26	202,50		184,50	
						Franko Süddoldenburg
Futterweizen	5.5.2026	Aug.26	219,00			221,00
	20.5.2026	Aug.26	221,00			223,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom: Mai 2026

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 13,5 % Protein	240,00 - 245,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	240,00 - 245,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	329,00 - 341,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	322,00 - 324,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	257,00 - 262,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 14 % Protein	253,00 - 256,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 76, 12,5% Protein	

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	27.5.2026	27.5.2026	29.4.2025	27.5.2025
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	236,00	203,20	193,86	205,45
Australia ASW	272,00	234,19	231,43	222,13
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	288,00	247,97	258,76	244,08
EU, Franz., grade 1	245,00	210,95	203,25	201,94
EU, Germany, B-Qualität	259,00	223,00	214,35	222,13
EU, Romania, Milling 12,5%	245,00	210,95	210,08	211,60
Ukraine Feed	231,00	198,89	193,86	197,55
US DNS 14 % (PNW)	298,00	256,58	255,35	242,33
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	302,00	260,02	261,32	206,33
US No 2 SRW, Golf	263,00	226,44	230,58	193,16
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	220,00	189,42	192,15	186,14
Argentina, up River	206,00	177,37	184,46	178,23
Brasilien, Paranagua	226,00	194,59	198,13	184,38
Gerste				
EU, France, Feed	237,00	204,06	202,40	194,92
Australia (Adelaide) Feed	278,00	239,36	234,00	212,48
Black Sea Feed	228,00	196,31	205,81	176,48
Argentina Feed	235,00	202,34	200,69	188,77
EU, France, Spring Malting	--	--	--	--
Australia (Adelaide) Malting	286,00	246,25	240,83	220,38
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	33,00	28,41	25,62	21,07
EU (Rouen) - Algeria	26,00	22,39	20,50	17,56
Argentina (Up River) - EU	40,00	34,44	31,60	25,46
Brazil to EU	33,00	28,41	25,62	20,19

Quelle: IGC

T) Exportpreise – Französisches Getreide

in EUR/t	6.5.2026	12.5.2026	19.5.2026	26.5.2026
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	197,30	204,90	206,80	211,90
Weizen French Channel 2				
Futtergerste			203,30	201,30
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	197,30	204,90	206,80	210,00
Durumweizen	251,80	261,00	243,50	240,00
Fob Rhin:				
Futtermais		211,60	211,80	208,30

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	6.5.2026	12.5.2026	27.5.2026	Weizen	7.5.2025	14.5.2025	28.5.2025
Sep.26	207,50	216,50	210,50	Mai.25	200,00	-	-
Dez.26	216,50	225,75	218,25	Sep.25	204,50	205,00	202,00
Mär.27	222,25	231,50	223,75	Dez.25	214,00	214,75	213,25
Mai.27	-	234,00	226,25	Mär.26	220,25	221,25	220,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mai.26	189,18	208,37	-	Mai.26	168,53	166,80	-
Jul.26	192,69	212,76	197,05	Jul.26	173,82	172,04	173,00
Sep.26	197,53	216,68	201,24	Sep.26	178,62	176,71	176,72
Dez.26	204,16	222,55	207,58	Dez.26	185,86	183,85	184,26

Quelle: Agrarzeitung

V) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	6.5.2026	12.5.2026	27.5.2026	Mais	7.5.2025	14.5.2025	28.5.2025
Jun.26	217,75	215,50	240,50	Jun.25	193,25	196,50	190,75
Aug.26	220,75	221,50	223,25	Aug.25	197,25	198,25	196,50
Nov.26	210,25	217,00	212,50	Nov.25	198,00	200,50	198,50
Mär.27	213,00	221,00	216,23	Mär.26	205,75	206,50	204,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mai.26	151,42	156,82	-	Mär.25	153,81	154,06	-
Jul.26	156,69	161,10	153,07	Mai.25	156,69	156,52	149,25
Sep.26	158,87	163,20	155,52	Jul.25	149,80	150,11	154,03
Dez.26	163,88	168,48	161,53	Sep.25	153,72	154,76	159,15

Quelle: Agrarzeitung

W) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	6.5.2026	12.5.2026	27.5.2026	Raps	7.5.2025	14.5.2025	28.5.2025
Aug.26	516,75	522,00	525,50	Mai.25	471,75	484,00	472,50
Nov.26	519,50	524,75	529,00	Aug.25	475,75	487,75	477,75
Feb.27	518,75	524,75	528,50	Nov.25	478,50	489,25	481,00
Mai.27	515,75	522,50	525,50	Feb.26	477,25	489,00	481,25
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Mai.26	463,91	463,03	-	Mär.25	439,02	457,21	457,28
Jul.26	463,41	468,94	470,76	Mai.25	446,74	459,45	456,77
Nov.26	464,72	474,85	477,53	Jul.25	421,48	440,87	437,62
Jän.27	469,40	479,76	482,26	Nov.25	426,96	444,96	441,64

Quelle: Agrarzeitung

X) Ölsaaten und Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrap

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Neuss/Hamm	Mannheim
Aug.26	6.5.2026	523,00	533,00	527,00
	12.5.2026	516,00	526,00	520,00
	27.5.2026	532,00	534,00	528,00
Nov.26	6.5.2026	531,00	536,00	534,00
	12.5.2026	524,00	530,00	528,00
	27.5.2026	540,00	538,00	536,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Jun.26	6.5.2026	297,00	292,00	286,00
	13.5.2026	293,00	286,00	284,00
	27.5.2026	279,00	272,00	273,00
Jul.26	6.5.2026	273,00	272,00	266,00
	13.5.2026	272,00	269,00	264,00
	27.5.2026	263,00	275,00	257,00
Aug.26	6.5.2026	251,00	246,00	244,00
	13.5.2026	246,00	242,00	240,00
	27.5.2026	250,00	244,00	242,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Mai.26	6.5.2026	359,00	369,00	377,00
	13.5.2026	362,00	372,00	383,00
	27.5.2026	361,00	371,00	386,00
Jun.26	6.5.2026	353,00	363,00	375,00
	13.5.2026	356,00	366,00	380,00
	27.5.2026	357,00	367,00	383,00
Jul.26	6.5.2026	343,00	353,00	365,00
	13.5.2026	345,00	355,00	368,00
	27.5.2026	348,00	358,00	370,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU

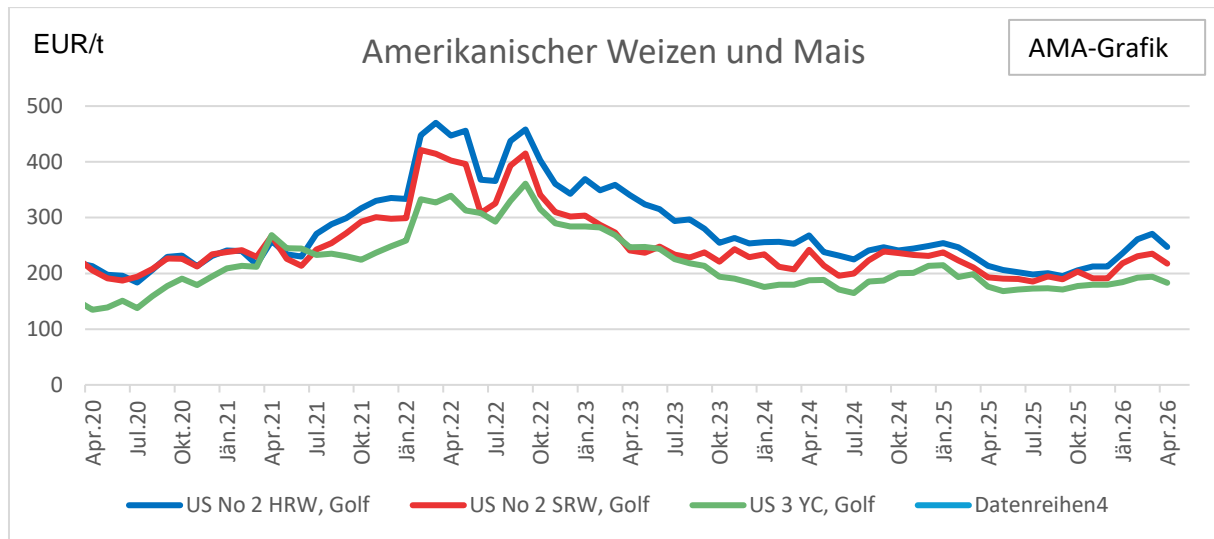
Erteilte Lizenzen in Tonnen – aktueller Stand 24.04.2026

	EU-27				EU-27				EU-27			
	01.07.2025 – 17.05.2026				01.07.2024 – 18.05.2025				01.07.2023 – 19.05.2024			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	20.628.898	20.628.898		3.510.170	19.229	19.229		7.070.520	279.090.163	279.090.163		8.421.593
2. Weizenmehl	460.910	460.910		200.316	447.979	447.979		266.081	434.256	434.256		261.446
B) 1. Hartweizen	710.566	710.566		1.682.058	388.993	388.993		1.751.731	689.946	689.946		3.535
C) Summe A+B	21.800.374	21.800.374	0	5.392.544	856.201	856.201	0	9.088.332	280.214.365	280.214.365	0	8.686.574
D) 1. Gerste	8.207.260	8.207.260		457.297	4.555.006	4.555.006		1.078.977	5.434.790	5.434.790		1.697.612
E) Mais	1.670.155	1.670.155		22.213	2.138.328	2.138.328		25.389	3.672.701	3.672.701		16.412.275
F) 1. Roggen	95.628	95.628		140	81.177	81.177		81.177	188.626	188.626		189.904
G) Hafer	150.054	150.054		22.861	74.197	74.197		74.197	107.955	107.955		102.138
H) Sorghum	8.386	8.386		582.569	11.909	11.909		11.909	4.619	4.619		11.125
J) Summe D. bis H.	10.131.483	10.131.483	0	1.085.080	6.860.617	6.860.617	0	1.271.649	9.408.691	9.408.691	0	18.413.054
K) Gesamt- summe	31.931.857	31.931.857	0	6.477.624	7.716.818	7.716.818	0	10.359.981	289.623.056	289.623.056	0	27.099.628

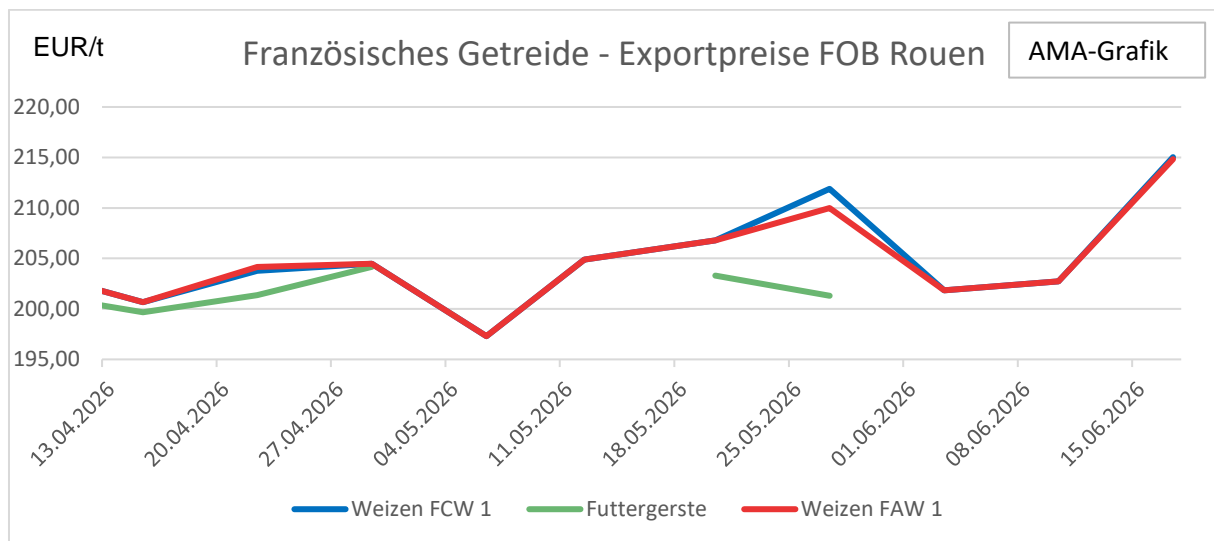
Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

Z) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 17.06.2026, Preise in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 17.06.2026

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Juli 2026 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

- Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I
- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.